

WER WIR SIND UND WAS WIR TUN

2021 erarbeiteten verschiedene Kooperationspartner*innen das Schulungskonzept „Medienlots*innen Mannheim“. Dabei handelt es sich um eine demokratiefördernde Peer-To-Peer-Ausbildung von Jugendlichen zu Multiplikator*innen in vier Modulen, die sich mit dem digitalen Alltag von Heranwachsenden befassen. Im Anschluss der Schulung können die Jugendlichen ihr neues Wissen professionell und sicher in Workshops an Gleichaltrige weitergeben und ihnen Inhalte sowie Sicherheit vermitteln.

Im Frühling 2022 starten nun die ersten Ausbildungswochenenden:

Samstag, 14. Mai, 10 bis 16 Uhr – Modul 1
Samstag, 21. Mai, 10 bis 16 Uhr – Modul 2
Samstag, 28. Mai, 10 bis 16 Uhr – Modul 3
Samstag, 4. Juni, 10 bis 16 Uhr – Modul 4

Sonntag, 5. Juni, 10 bis 16 Uhr
Methodenvertiefung und Abschluss

Die erste Schulung ist offen für alle 15- bis 17-jährigen Schüler*innen und Heranwachsende aller Schulformen, Jugendzentren/-treffs, Jugendorganisationen oder anderen Initiativen, die mit Heranwachsenden arbeiten.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte hier:

Daniel Bockmeyer
Schwetzinger Straße 130
68165 Mannheim
Tel.: 0621 32 18 67 3
Mail: Daniel.Bockmeyer @ DRK-Mannheim.de

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN:



DRK-Kreisverband
Mannheim e. V.



UNTERSTÜTZER*INNEN:



FÖRDER*INNEN:

Gefördert vom



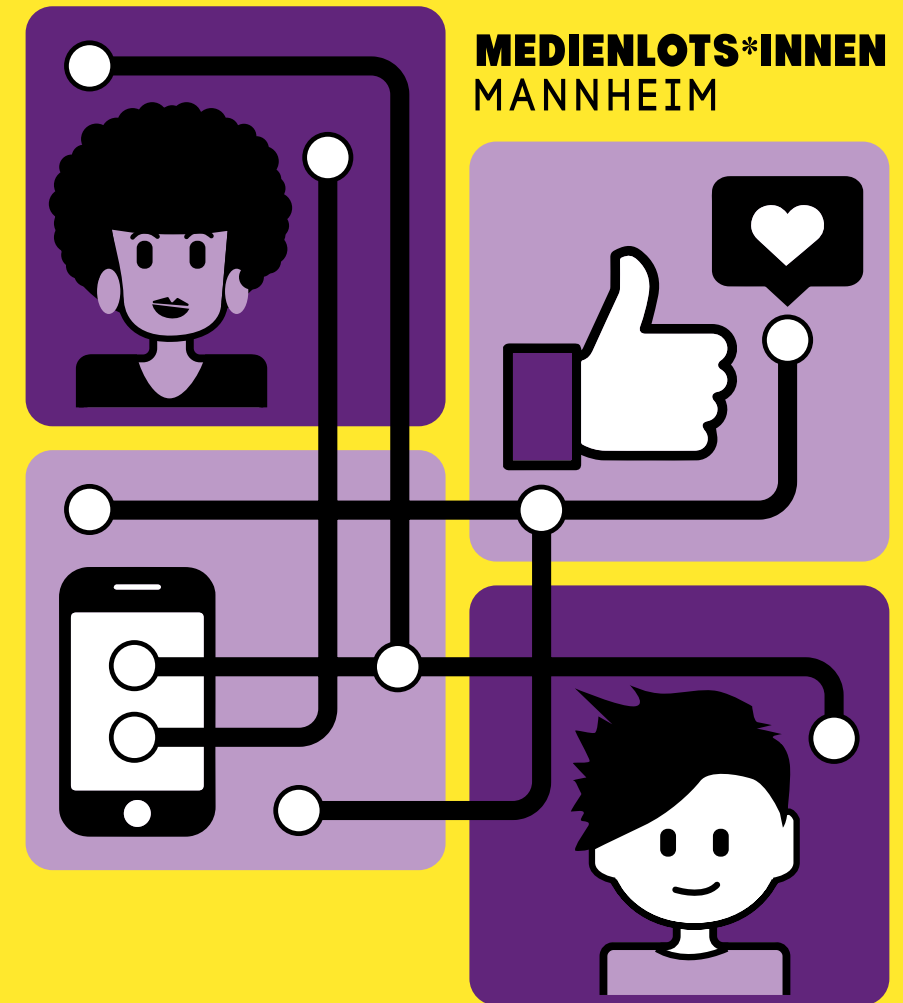
im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

MEDIENLOTS*INNEN MANNHEIM





GRUSSWORT UND SCHIRMHERRSCHAFT

Meinungen und Einstellungen werden heute zunehmend online geprägt. Insbesondere junge Menschen und gerade Jugendliche verbringen einen Großteil ihrer freien Zeit im Netz. Mit Blick auf die Bandbreite der digitalen Kommunikations- und Informationskanäle, die genutzt werden, spielen die Vermittlung von Medienkompetenz, aber auch Formate der digitalen Demokratiebildung eine wichtige Rolle.

In digitalen Medien werden Menschen tagtäglich mit einer Vielzahl diskriminierender und abwertender Hassreden, Falschmeldungen und Verschwörungsideologien konfrontiert. Unmoderiert kann das demokratiefeindliche Einstellungen und Verhaltensweisen befördern oder verfestigen. Eine demokratische Debattenkultur auch in der digitalen Welt zu fördern und die (jugendlichen) Akteur*innen zu ermutigen, Gegenrede und Aufklärung zu praktizieren, ist daher eine zentrale Aufgabe.

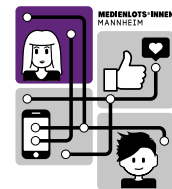
Die „Medienlots*innen Mannheim“ haben sich zum Ziel gesetzt, eine demokratische Kultur im Netz zu verteidigen und Jugendliche in Bezug auf diese Herausforderungen stark zu machen – ganz im

Sinne der strategischen Ziele, des Leitbildes der Stadt Mannheim und der Mannheimer Erklärung. Ich halte dieses Projekt daher für enorm wichtig. In die Konzeptentwicklung waren Jugendliche von Anfang an eingebunden. Denn die jugendliche Expertise ist im Hinblick auf die peer-Education-Strategie, die in diesem Projekt verfolgt wird, eine unerlässliche Ressource. Ausgebildet können Jugendliche Gleichaltrigen in Workshops breite Informationen zu Hate-Speech, Fake News, Verschwörungstheorien oder Cyber-Mobbing vermitteln und deren Kompetenzen stärken.

Die Schulung wird über das Bundesprogramm *Demokratie leben!* und die Stadt Mannheim gefördert.

Mein Dank gilt allen, die dieses wertvolle Projekt entwickelt und gefördert haben. Vielen Dank auch an alle Beteiligten, die sich jetzt aktiv in der Organisation und Durchführung der „Medienlots*innen“ engagieren.

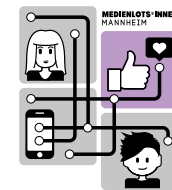
Dirk Grunert
Bürgermeister für Bildung,
Jugend, Gesundheit der Stadt Mannheim



INSTA, TIKTOK & CO.

1 Wie Influencer*innen den Alltag beeinflussen

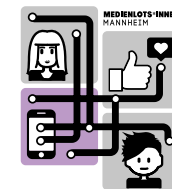
Sie sind immer top informiert, wissen genau was Sache ist und lassen uns an ihrem Leben teilnehmen. Deshalb legen wir Wert auf ihre Meinung und lassen uns begeistern. Doch ist das wirklich so einfach mit Influencer*innen, oder steckt mehr dahinter. Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen dieser meist sehr schönen Welt und schauen uns die unterschiedlichen Beweggründe der Social-Media-Stars an.



HASS, HASS, HASS.

2 Hate Speech :// Diskriminierung :// Rechtsextremismus

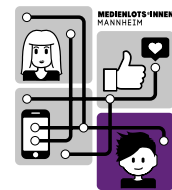
Jeder wünscht sich Respekt und Toleranz von seinen Mitmenschen, um ein angenehmes Leben in Vielfalt führen zu können. In sozialen Netzwerken scheinen diese Werte jedoch immer weniger wert zu sein. Hetze, Hass und Diskriminierung gehören dort heutzutage zum Alltag. Sie werden genutzt um Personen zu beleidigen oder ganze Gruppen auszugrenzen. Wir decken diese Mechanismen auf und schieben ihnen einen Riegel vor.



DURCH-KLICK HABEN

3 Fake-News :// Verschwörungstheorien :// Quellenkompetenz

Im Internet ist das ganze Wissen der Welt gesammelt und gespeichert, was dort geschrieben steht stimmt. Oder eben auch nicht. Es kommt nämlich ganz darauf an, was, von wem, auf welcher Plattform veröffentlicht wird. Beeinflussende Inhalte und Verschwörungstheorien treten professionell auf, obwohl sie es nicht sind. Wir helfen bei der Entschlüsselung und geben Sicherheit in der Quellenkompetenz.



ENT-GEGEN-TRETEN

4 Cyber-Mobbing entgegentreten

Zuerst ist es vielleicht noch ein Spaß, den sich jemand erlaubt. Doch schon bald häufen sich abwertende Äußerungen, die immer heftiger werden und im Handumdrehen steht eine Person im Mittelpunkt einer Cyber-Mobbing-Attacke, ohne zu wissen wieso. Um diese fiese Spirale möglichst früh zu durchbrechen, sehen wir uns an, was man dagegen tun kann, um nicht selbst zum Opfer zu werden oder wie man anderen helfen kann.

